

»Eine kleine Lachmusik«

»Mozart zum Kugeln – Klassik zum Kringeln«

Ob jung oder älter, ob kindlich oder reifer – eines hat sich Wolfgang Amadeus Mozart sein Leben lang bewahrt: den Humor! Kein Werk, das nicht laut juchzen, schelmisch lachen oder wenigstens still in sich hineinlächeln würde. Mozart war und blieb Zeit seines Lebens ein Kindskopf, der die Lachmuskeln seiner Zeitgenossen nicht selten strapaziert haben dürfte.

Eine gelungene Attacke auf die Lachmuskeln ihres Publikums unternehmen stets auch die beiden Musiker des Ensembles »Eine kleine Lachmusik«:

Sie treten in ihren Programmen mit Werken auf, die so gewagte Titel tragen wie *Mozart in Kreuzberg*, *Brahm's Tierleben*, *Schubert in Donesien* oder *Walzer von der Vogelweide* und gewinnen der ersten Klassik ihre heitere, komische Seite ab – und das auf höchstem musikalischen, ja sogar philharmonischen Niveau. Dabei wenden sie sich an ein genussberechtigtes, schmunzelnfähiges und altersloses Publikum ohne nennenswerte Vorkenntnisse und sind auf ihrem schweren Weg zwischen Anspruch und Erfüllung auf spontanen Beifall angewiesen.

Ein Berliner Philharmoniker und ein Münchner Dirigent am Klavier gehen in diesem Ensemble voller Enthusiasmus und ohne Rücksicht auf Verluste ihrer Neigung für Witz, Satire und Ironie nach, verblüffen mit unkonventionellen, überraschenden Blicken auf Altbekanntes und Bewährtes. Sie pflegen den notorischen Unernst und schrecken nicht einmal davor zurück, fremdzugehen – zumindest was die Wahl ihres Repertoires betrifft...

Ergo: Der Pianist und Dirigent Andreas Kowalewitz nimmt sich zusammen. Entschuldigung: Der Pianist Andreas Kowalewitz nimmt sich zusammen mit seinem Kollegen, dem Hornisten Klaus Wallendorf eines breiten, kabarettistisch durchwirkten Repertoires an, dessen bisherige Qualität sich durchaus noch steigern ließe, wenn die Beiden denn endlich einmal richtig proben würden...

Und schließlich wird Klaus Wallendorf – auch im Laufe des Konzertes – nicht selten zum Poeten und charakterisiert die Formation mit folgendem Reim:

Kleinkunst kapitaler Klasse,
Mozart, Haydn, Wörndl, Grieg...
Schlangen an der Abendkasse:
Kurz und bündig: LACHMUSIK.

»Eine kleine Lachmusik« – die äußerst Personal sparende Luxusfusion aus Berliner Philharmonikern und Staatstheater am Gärtnerplatz.

Kompositionen, Arrangements und Texte:

Klaus Wallendorf | Andreas Kowalewitz

Besetzung:

Klaus Wallendorf – Horn, Gesang, Conférencier
Andreas Kowalewitz – Klavier, Gesang